

Gemeinde Bestwig

Der Bürgermeister



VERWALTUNGSVORLAGE

			Aktenzeichen	Sichtvermerke
			61-20-05-04	
Nr.:	084/2015-1	Sachbearbeiter:	Jörg Stralka	
Datum:	18.11.2015	Abteilungsleiter:	Jörg Stralka	
Abteilung:	Bau- und Umweltamt			
b. Abt.				

Betrifft:

**Windenergienutzung in der Gemeinde Bestwig;
- Weiteres Verfahren
- 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestwig zur Ausweisung von weiteren Windvorrangflächen als Konzentrationszonen für die Errichtung von Windenergieanlagen im Bestwiger Gemeindegebiet mit der Folge der Ausschlusswirkung an anderer Stelle gemäß § 35 Abs. 3 BauGB; Vorgaben für Vorentwurf
- Aktualisierung der Potentialflächenanalyse für das Gemeindegebiet Bestwig, Festlegung der harten und weichen Tabukriterie**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.11.2015	Gemeindeentwicklungsausschuss
16.12.2015	Rat der Gemeinde Bestwig

Anlage/n:

Erläuterungstext zur Potentialflächenanalyse

Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand bzw. Auszahlung (€)	Produktsachkonto Ergebnisplan	Produktsachkonto Finanzplan	Haushaltsjahr	
Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Mittel stehen nur in Höhe von € zur Verfügung	zusätzliche freiwillige Ausgaben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die Mittel stehen nicht oder nicht in vollem Umfang zur Verfügung. <u>Deckungsvorschlag:</u>	Sichtvermerk Kämmerer

1. Sachverhalt

In Ergänzung zur Verwaltungsvorlage Nr. 084/2015 wird verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass das Planungsbüro WoltersPartner, Coesfeld, Herr Ahn, nunmehr zur aktualisierten Potentialflächenanalyse den beigefügten Erläuterungstext erstellt hat. Dieser Erläuterungstext geht insbesondere auf die Planungsziele bzw. rechtlichen Anforderungen an die Potentialflächenermittlung, die notwendigen Arbeitsschritte, die „harten“ und „weichen“ Tabukriterien, die Prüfung konkurrierender Nutzungen sowie dem Thema „Substantiell Raum geben“ ein. Basis ist die Vorschlagsvariante von WoltersPartner.

Im weiteren FNP-Verfahren werden sich die Erläuterungen an dem orientieren, was schlussendlich – auf Basis der vorliegenden drei Grundvarianten und dem anstehenden Abwägungs-/Diskussionsprozess - beschlossen wurde.


Ralf Péus
